

ehemaligen Freiwilligen Feuerwehr St. Magnus zuzurechnen sind?

In welcher Höhe sind diese Einnahmen des Sondervermögens Immobilien und Technik (Stadt) für den anstehenden Neubau der Freiwilligen Feuerwehr Lehesterdeich bereits verwendet worden?

Präsident Weber: Diese Anfrage wird beantwortet von Frau Bürgermeisterin Linnert.

Bürgermeisterin Linnert: Herr Präsident, meine sehr verehrten Damen und Herren! Für den Senat beantworte ich die Anfrage wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 2: Dem Innenressort stehen vom Verkaufserlös der Immobilie Am Kapellenberg 7 anteilig rund 275 000 Euro für notwendige Sanierungen von Immobilien im Sondervermögen Immobilien und Technik zur Verfügung. Für das Neubauprojekt der Freiwilligen Feuerwehr Bremen-Lehesterdeich wurden keine Sanierungsmittel eingesetzt. - Soweit die Antwort des Senats!

Präsident Weber: Zusatzfragen liegen nicht vor.

Die zehnte Anfrage befasst sich mit dem Thema „**Sanierung oder Neubau - wohin führt der Weg der Oberschule Hermannsburg?**“. Die Anfrage ist unterzeichnet von den Abgeordneten Fecker, Dr. Güldner und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.

Bitte, Herr Kollege Fecker!

Abg. **Fecker** (Bündnis 90/Die Grünen): Wir fragen den Senat:

Erstens: Wann legt der Senat den Gremien der Bürgerschaft seine Planungen für einen Neubau oder eine Sanierung der Oberschule Hermannsburg vor?

Zweitens: Plant der Senat auf Grundlage einer Drei- oder einer Vierzügigkeit der Schule?

Drittens: Ist sichergestellt, dass unabhängig von Neubau oder Sanierung das inhaltliche Konzept der Schule fortgesetzt werden kann?

Präsident Weber: Diese Anfrage wird beantwortet von Frau Bürgermeisterin Linnert.

Bürgermeisterin Linnert: Herr Präsident, meine sehr verehrten Damen und Herren! Für den Senat beantworte ich die Anfrage wie folgt:

Zu Frage 1: Die Senatorin für Bildung und Wissenschaft wird der Deputation für Bildung für die

Sitzung am 26. Juni 2014 eine Vorlage zum Ausbau der Oberschule Hermannsburg vorlegen. Der Wirtschaftlichkeitsvergleich und der nicht ausreichende Raumbestand im Altbau sprechen für die Neubauvariante.

Zu Frage 2: Die Vorlage wird einen Vorschlag für eine Dreizügigkeit der Oberschule enthalten.

Zu Frage 3: Das bei der Oberschule Hermannsburg bestehende inhaltliche Konzept kann sowohl bei einem Neubau als auch bei einer Sanierung des Gebäudes fortgeführt werden. - Soweit die Antwort des Senats!

Präsident Weber: Herr Kollege Fecker, haben Sie eine Zusatzfrage?

Abg. **Fecker** (Bündnis 90/Die Grünen): Eine Frage bezüglich des Verfahrens, Frau Bürgermeisterin! Diese Schule war vor der Schließung des Hauptgebäudes vierzünftig, und jetzt wird sie als eine dreizügige Schule umgebaut. Können Sie mir sagen, wer diese Entscheidung trifft? Ist das eine Sache des Bildungsressorts oder des bauenden Ressorts, also des Auftraggebers oder des Auftragnehmers?

Präsident Weber: Bitte, Frau Bürgermeisterin!

Bürgermeisterin Linnert: IB Bremen ist Dienstleister. Wir bauen das, was wir bauen sollen und was bei uns bestellt wird. Ich gehe davon aus, dass solche Entscheidungen auch in der Deputation fallen.

Präsident Weber: Weitere Zusatzfragen liegen nicht vor.

Die elfte Anfrage in der Fragestunde trägt die Überschrift „**Pfandsammeln erleichtern**“. Die Anfrage ist unterzeichnet von den Abgeordneten Frau Wendland, Frau Dr. Schaefer, Dr. Güldner und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.

Bitte, Frau Kollegin Wendland!

Abg. Frau **Wendland** (Bündnis 90/Die Grünen): Wir fragen den Senat:

Erstens: Sieht der Senat eine Möglichkeit, die Einführung von Pfandsammelsystemen, wie Pfandsammelringe oder Pfandsammelkästen, an ausgewählten öffentlichen Standorten in Bremen als Pilotprojekt zu verwirklichen?

Zweitens: Wie bewertet der Senat private Initiativen zur Anbringung von Pfandringen oder Pfandkisten in Bremen?